

ORION

FAHRFERTIGES 2.4 GHz SEGELBOOT



TECHNISCHE DATEN:

- Gesamtlänge: 465 mm
- Breite: 150 mm
- Masthöhe: 637 mm
- Gesamthöhe: 920 mm
- Segelfläche (Hauptsegel): 7.39 dm²
- Segelfläche (Vorsegel): 3.78 dm²
- Segelfläche (Gesamt): 11.17 dm²
- Glasfaser Mast und Baum
- ABS Kiel, Zink Aluminium Ballast
- Kunststoff Bootsständer
- Servo: 37g Standard Segel Servo und 9g Ruder Servo
- 2.4 GHz 2 Kanal digitale, proportionale Fernsteuerung
- Rumpf Material: Kunststoffrumpf (m. Dekor und lackiert)
- RTR Gesamtgewicht: 950 g

BAUANLEITUNG DIESES MODELL IST KEIN SPIELZEUG

DIESE ANLEITUNG SOLLTE VON EINEM ERWACHSENEN GELESEN WERDEN

2.4 GHz RTR ORION V2 EINSATZBEREITES SEGELBOOT

Artikelnummer: B-JS-8803V2

WICHTIG:

1. Dies ist kein Spielzeug. Für die Montage und für das Betreiben des Bootes ist die Aufsicht eines Erwachsenen erforderlich.
2. Bevor Sie Ihr Modell einsetzen, nehmen Sie sich bitte die Zeit, um die Anleitung sorgfältig und vollständig zu lesen. Dieses Handbuch enthält Anweisungen, die Sie benötigen, um Ihr R/C Segelboot sicher zu montieren, betreiben und zu warten.

BAUKASTENINHALT



Vor- und Hauptsegel



Rumpf mit montierten Servos & Akkubox



2.4 GHz 2 Kanal digital proportionaler Sender



Abdeckung Deckluke



Ruder



Kiel



Ballast



Mastführungs-Drehgelenk mit „S“ Haken



Bootsständer



Zwei „S“ Haken



Zwei M4 Mutter



Dyneema Kordel



Langer Mast



Hauptausleger & Ausleger



Beschlag für Vorsegel (Vorstag)

Befestigungsrohr f.d.Mast (Attachment tube for mast)

Kurzer Mast (Short mast)



Ruderarm Set



Oberer Metallausleger (Upper metal boom)



Schlitzschraubendreher (nicht beinhaltet)

ERFORDERLICHE TEILE ZUR FERTIGSTELLUNG

- 4 „AA“ Batterien für den Sender (nicht beinhaltet)
- 4 „AA“ Batterien für den Empfänger (nicht beinhaltet)

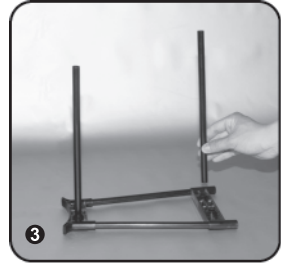
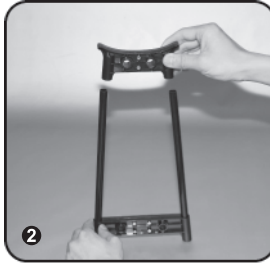
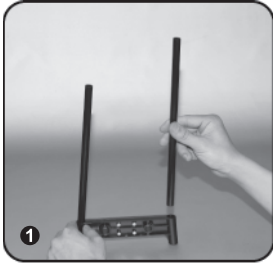
Um Ersatzteile für die OrionV2 zu bestellen, verwenden Sie die Teilenummer in der unten aufgeführten Ersatzteilliste

ARTIEKLENR.	ARTIKEL
880304	ABS Kiel m. Schrauben
880305	360 g Standard Ballast
880306	Standard Mast Set
880307	Ausleger & Beschlag
880308	Hauptausleger (Segelbaum) "Kicker" montiert & Beschläge
880311	Segel Servo und Servoarm
880312	9g Ruderservo
880313	Kunststoff Servoträger
880314	Gestänge mit Gummibalg
880315	Einschaltgestänge m. Gummibalg & Schalter Anschluss Set
880316	Ruder
880318	J2C03 Sender und Empfänger Set
880319	Kunststoff Bootsständer
880321	Abdeckung Deckluke (4 Stk)
880322	Orion V2 Rumpf schwarz (ohne Dekor)
880323	Orion V2 Dekor
880324	Orion V2 Standard Segel Set
880505	Box f. Finne & Mastbefestigung
880510	Umlenkrolle
880511	1m elastische Folie
880516	Empfänger
880519	Gummikappe f. Windenseil (2 Stk)
880529	Teile Mastkopf
880532	Deckösen (10 Stk)
880533	Hauptsegel Luffringe (10 Stk)
880535	Aluminium Ruder Arm Set
880536	Gummipropfen (4 Stk)
880537	Ausgleichsgewicht f. Ausleger (4 Stk)
881538	Vorgeformter schwarzer Silikonschlauch (20 Stk)
881210	Stellösen (10 Stk)

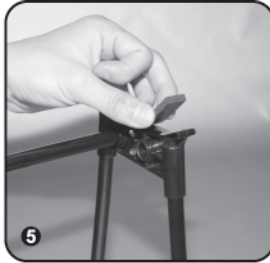
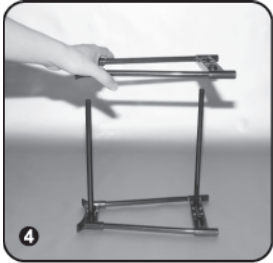
MONTAGE DES BOOTSSTÄNDERS

Nehmen Sie den Bootsständer aus dem Karton und montieren diesen, wie auf den Fotos gezeigt.

1. Befestigen Sie zwei ABS Rohre im unteren Bootsständer, wie auf Foto 1 gezeigt.
2. Nehmen Sie den oberen Bootsständer und stecken diesen auf die zwei montierten ABS Rohre, wie auf Foto 2 gezeigt.
3. Befestigen Sie zwei seitliche ABS Rohre in den zusammengebauten Bootsständer, wie auf Foto 3 gezeigt.

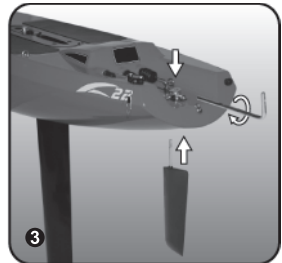
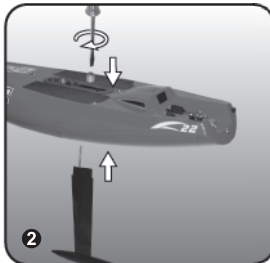
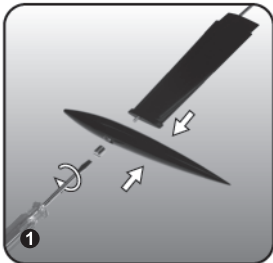


4. Montieren Sie den anderen Bootsständer auf die gleiche Weise, wie in Schritt 1 & 2 beschrieben wurde.
5. Verbinden Sie die beiden Füße des Bootsständers, wie auf dem Bild 4 gezeigt.
6. Befestigen Sie die zwei Rumpfschoner an der Oberseite des Bootsständers, wie auf Bild 5 gezeigt. Das Foto 6 zeigt den fertig montierten Bootsständer.



KIEL & BALLAST & RUDER MONTIEREN

1. Mit einem Schraubendreher und einer M4 Mutter sichern Sie Kiel und Ballast.
2. Mit einem Schraubendreher und einer M4 Mutter sichern Sie Kiel und Rumpf.
3. Schieben Sie die Ruderwelle nach oben durch die Unterseite des Hecks. Achten Sie auf die Richtung des Ruders, wie gezeigt. Verwenden Sie einen 2.5 mm Innensechskantschlüssel und die Stellschraube, um die Ruderwelle auf dem Ruderarm zu sichern. Vergewissern Sie sich, dass sich das Ruder frei bewegen kann, und das Spiel nach oben und unten nicht mehr als 0.5 mm ist.

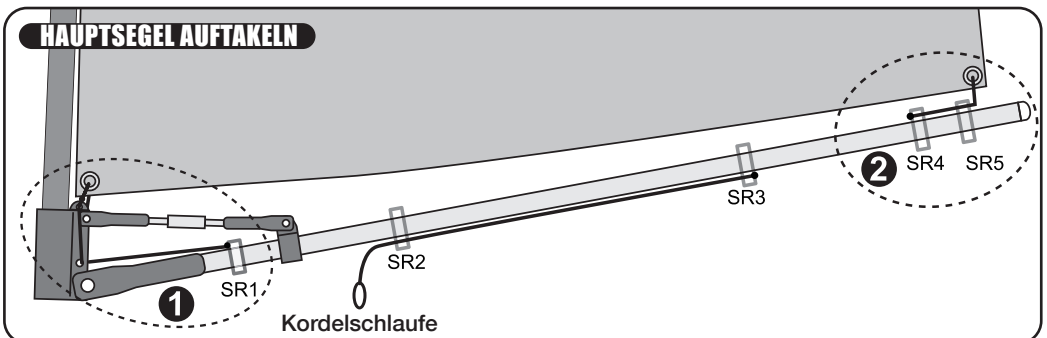


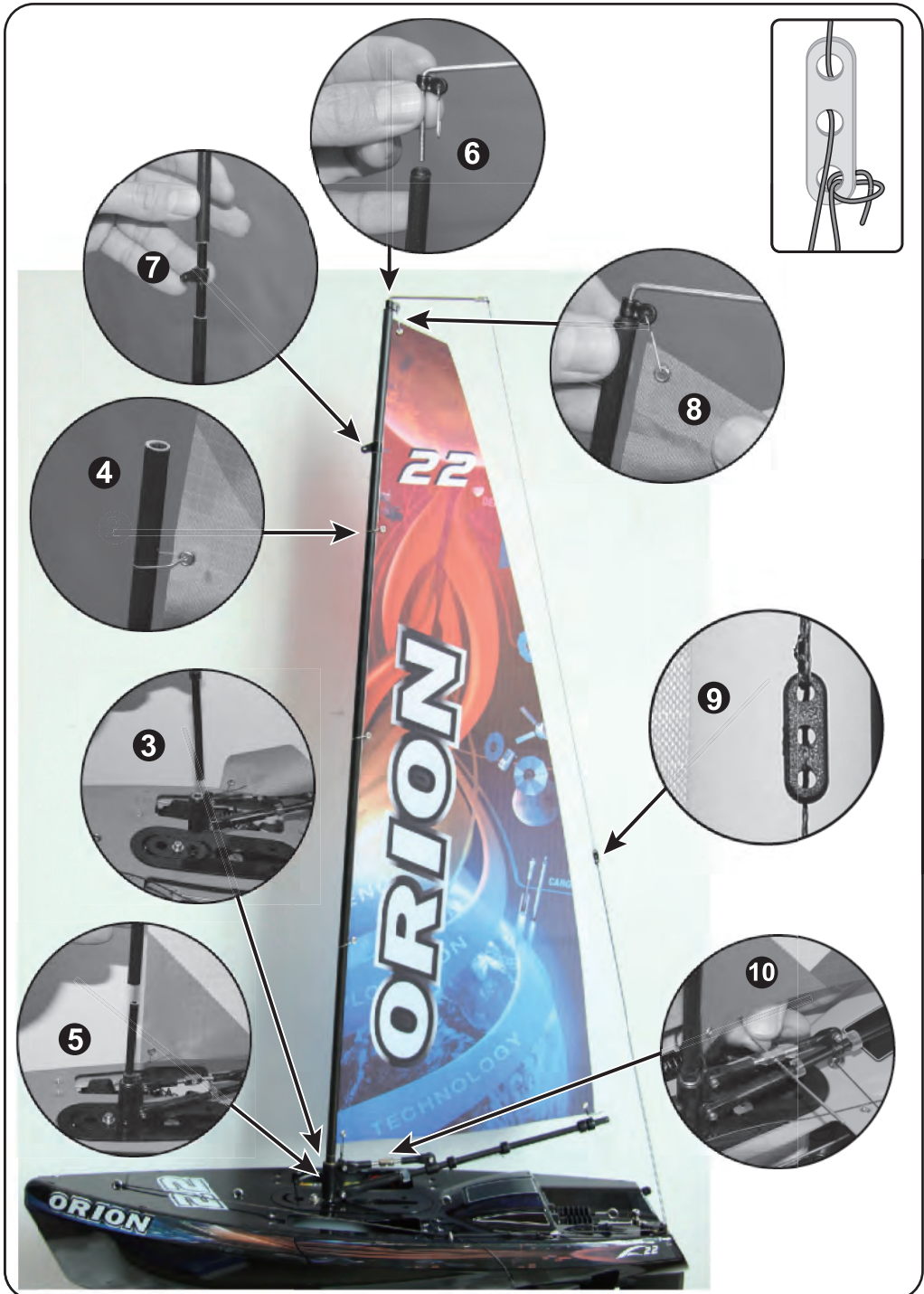
- Das Gestänge geht durch den Gabelkopf und Ruderarm. Das Ruder sollte in einer Linie mit der Mittellinie des Rumpfes sein. Mit einem 2.5 mm Innensechskantschlüssel schrauben Sie die Gabelkopfschraube fest



HAUPTSEGEL AUFTAKELN

- Nehmen Sie die Kordel mit dem Silikonring „SR1“ und fädeln diesen durch die Öse an der Unterseite des Hauptauslegers von vorne nach hinten. Dann durch die Öse an der Oberseite des Hauptauslegers, danach durch die Öse in der unteren linken Ecke des Hauptsegels. Zum Schluss befestigen Sie dieses in der Öse an der Oberseite des Hauptauslegers. Zwischen Hauptsegel und Hauptausleger sollte ein Abstand von mindestens 10 mm sein.
- Nehmen Sie die Kordel mit dem Silikonring „SR4“ und schieben diesen durch „SR5“ und befestigen diesen an der Öse in der unteren rechten Ecke des Hauptsegels. Beachten Sie, dass die Lücke zwischen dem unteren Segel und dem Auslegerrohr ca.15mm ist. Sie können das Hauptsegel einstellen, indem Sie „SR4“ an die richtige Position bewegen.
- Nehmen Sie die Mastführung (längere Seite) und fädeln diesen in das Lager für den Hauptmast. Siehe Seite 6.
- Montieren Sie drei Luffringe für das Hauptsegel am langen Mast. Siehe Seite 6.
- Befestigen Sie den langen Mast in der Mastführung (kürzerer Seite). Siehe Seite 6.
- Befestigen Sie den oberen Ausleger (Metall) am Drehgelenk der Mastführung am kurzen Mast. Befestigen Sie den kurzen Mast am Beschlag für das Vorsegel. Siehe Seite 6.
- Befestigen Sie den kurzen Mast und den langen Mast am Beschlag für das Vorsegel. Siehe Seite 6.
- Verwenden Sie einen „S“ Haken am Drehgelenk des oberen Ausleger, um die Öse an der Oberseite des Hauptsegels zu befestigen. Siehe Seite 6.
- Schneiden Sie jetzt ca.1000 mm von der „Dyneema“ Kordel ab, und befestigen diese an der Öse des oberen Auslegers. Das andere Ende der Kordel verbinden Sie jetzt mit der Stellöse in der richtigen Reihenfolge. Danach nach unten durch den „Stern“ S-Haken und am Ende der Stellöse. Stellen Sie jetzt die Stellöse so ein, dass die Kordel straff und gerade ist. Siehe Seite 6.
- Verschieben Sie den Silikonring „SR1“ am Hauptausleger, um das Hauptsegel straff zu ziehen. Sie können das Hauptsegel einstellen, indem Sie den Silikonring „SR5“ am Hauptauslegerbewegen. Mit einem 1,5 mm Innensechskantschlüssel können Sie an dem Messingeinsteller jetzt den Winkel zwischen Mast und Baum so einstellen, bzw. verändern, sodass Sie jetzt über den Mast das hintere Ende des Segels straff ziehen können. Aber denken Sie immer daran, das Segel nicht zu straff zu ziehen. Siehe Seite 6.





VORSEGL AUFNAHMEN

AUSLEGER AUFNAHMEN



1. Nehmen Sie die „Vorstag“ Kordel und binden eine Schleife um das Gewicht des Auslegers.
2. Verwenden Sie einen „S“ Haken und befestigen diesen in der Öse in der linken unteren Ecke des Auslegers.
3. Befestigen Sie an die Kordel den Silikonring „SR5“, schieben diesen durch „SR6“ und befestigen diesen an der Öse in der unteren rechten Ecke der Fock. Beachten Sie, dass die Lücke zwischen dem unteren Segel und dem Auslegerrohr ca.10mm ist. Sie können das Vorsegel einstellen, indem Sie „SR5“ an die richtige Position bewegen.
4. Verwenden Sie den mitgelieferten „S“ Haken, um die „Vorstag“ Kordel in der Öse am „Vorstag“ zu befestigen.
5. Es gibt eine Schnur, die schon am Silikonring „SR2“ am Ausleger befestigt ist. Nun fädeln Sie diese durch den Silikonring „SR1“ am Ausleger. Verwenden Sie die Schlaufe am Ende dieser Schnur und fädeln diese durch Decköse 1. Verwenden Sie den mitgelieferten „S“ Haken, um die Kordelschleife an der Decköse 2 zu befestigen. Dies ermöglicht Ihnen, dass Sie das Auftakeln schnell und einfach ändern können. Jetzt stellen Sie die Position der Öse an der „Vorstag“ Kordel und die von „SR2“ am Ausleger ein, und ziehen das Vorsegel fest. Das Ende des Auslegers sollte etwa einen 10 mm Abstand zum Mast haben.
6. Sie können das Vorsegel mit dem beweglichen Silikonring „SR6“ am Ausleger einstellen

VIER „AA“ BATTERIEN IM SENDEUR INSTALLIEREN

Befestigen Sie zwei Steuerhebel, bevor Sie 4 „AA“ Batterien installieren



Verwenden Sie immer neue „AA“ Batterien für Ihren Sender

1. Stellen Sie sicher, dass der Sender „POWER“ Schalter ausgeschaltet ist.
2. Entfernen Sie die Akkuabdeckung auf der Rückseite des Senders.
3. Installieren Sie 4 neue „AA“ Batterien in die Mulden im Batteriefach. Achten Sie auf die richtige Polarität (Polarität + oder -).
4. Befestigen Sie die Akkuabdeckung wieder an der Rückseite des Senders.

WICHTIGER HINWEIS: Es ist sehr wichtig, dass Sie den Gashebel in der untersten Position halten, bevor Sie den Sender einschalten. Damit, wenn Sie die Batterien für den Empfänger installieren, der Sender und das Boot nur aktiviert werden können, wenn der Gashebel in der untersten Position steht.

5. Schalten Sie den „POWER“ Schalter ein, und die Kontrolllampe sollte grün leuchten. Sollte diese nicht aufleuchten, überprüfen Sie den oben beschriebenen Vorgang noch einmal, und installieren dann die Batterien erneut.

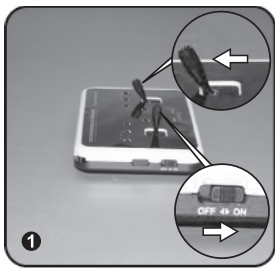


VIER „AA“ BATTERIEN IM EMPFÄNGER INSTALLIEREN

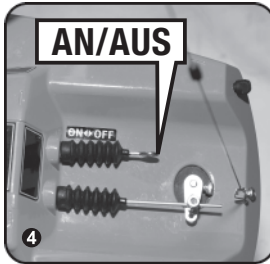
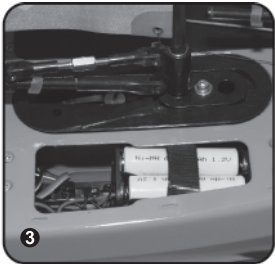
WICHTIGER HINWEIS: Schalten Sie zuerst den Sender ein, bevor Sie den Empfänger einschalten. Schalten Sie danach zuerst den Empfänger aus, dann den Sender.

Installieren Sie 4 „AA“ Alkaline Batterien in der Batteriebox der Orion:

1. Drücken Sie den Gashebel (linker Hebel) in die unterste Position, wie gezeigt. Dann schalten Sie den Sender ein.
2. Nehmen Sie die Batteriebox aus dem Rumpf.

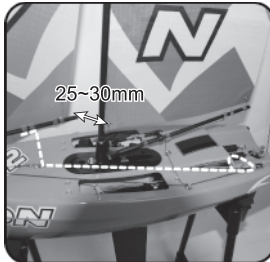
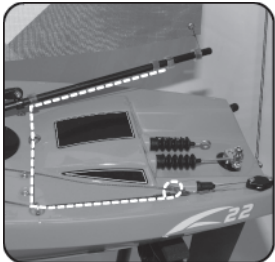


3. Installieren Sie 4 „AA“ Alkaline Batterien in der Empfängerbox und achten dabei auf die richtige Polarität. Dann legen Sie die Batteriebox wieder in die ursprüngliche Position und befestigen Sie diese mit einem Klettband.
4. Schalten Sie den Empfänger ein, indem Sie das Gestänge nach vorne in die „ON“ Position drücken. In diesem Moment leuchtet der Empfänger grün auf. Das Lenk- und Segelservo im Boot sind jetzt mit dem Sender verbunden.



TAKELUNG VON HAUPT- UND VORSEGELBAUM

1. Drücken Sie den Segelhebel (linker Hebel) ganz nach unten. Das Segelwindenservo zieht die Kordel an. Ziehen Sie den Schalthebel heraus, um den Empfänger auszuschalten. Danach schalten Sie den Sender aus.
2. Nehmen Sie die Kordelschlaufe am Hauptsegel und fädeln diese durch die Decköse 3 und Decköse 4 danach am Clip. Vergewissern Sie sich, dass das Hauptsegel in der Mitte des Rumpfes steht. Wenn nicht, können Sie dies mit den Silikonring „SR2“ und „SR3“ einstellen um das Hauptsegel festzuziehen.
3. Nehmen Sie die Kordelschlaufe am Vorsegel und fädeln diese durch die Decköse 2 und befestigen danach die Kordel am Clip. Stellen Sie die Silikonringe „SR3“ und „SR4“ am Vorsegel ein. Vergewissern Sie sich, dass das Ende des Vorsegels einen Abstand von 25mm-30mm zum Mast hat.
4. Zum Abschluss befestigen Sie zur Abdichtung die 2 Abdeckungen der Deckluken.



WICHTIGER HINWEIS

Bevor Sie die Deckluke entfernen, um Batterien tauschen, säubern Sie diese. Wenn Sie die Luke richtig verwenden, kann diese mehrmals benutzt werden, um das Deck zu versiegeln und es wasserdicht zu halten. Lässt sich die Abdeckung nicht mehr richtig verschließen, dann empfehlen wir Ihnen Ersatz zu kaufen (Artikelnr. 880321)

SENDER / EMPFÄNGER BINDEN

Der Bindungsprozess bindet den Sender und den Empfänger. Unter normalen Umständen sind beide Teile werksseitig gebunden. Wenn Sie feststellen, dass Ihr Sender und Empfänger nicht gebunden sind (die LED des Empfängers leuchtet rot auf), sollten Sie folgendes tun:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Gashebel (linker Hebel) bis ganz nach unten gedrückt ist. Dann schalten Sie den Sender ein.
2. Nehmen Sie die Empfänger Box aus dem Rumpf, installieren 4 „AA“ Batterien in der Batteriebox und achten dabei auf die richtige Polarität. Danach setzen Sie die Batteriebox wieder zurück in den Rumpf und befestigen diese mit einem Klettband.
3. Schalten Sie den Empfänger ein, indem Sie das Gestänge nach vorne in die „ON“ Position drücken.
4. Drücken Sie den „BIND“ Knopf am Empfänger nach unten und lassen diesen dann wieder los. Der Empfänger blinkt grün und leuchtet dann dauerhaft. Dies zeigt an, dass der Bindungsprozess erfolgreich war, und der Empfänger akzeptiert nun Befehle vom Sender.

HINWEIS: Um den Bindungsprozess wirksam vorzunehmen, sollte Sender und Empfänger nicht mehr als ein Meter voneinander entfernt sein. Es sollten keine ähnlichen Geräte innerhalb von 10 Meter, während der Einstellung, sein. Wenn die Empfänger LED GRÜN blinkt, weißt dies auf einen Misserfolg hin. Bitte wiederholen Sie den Prozess, wie oben beschrieben

VORBEREITUNGEN ZUM SEGELN

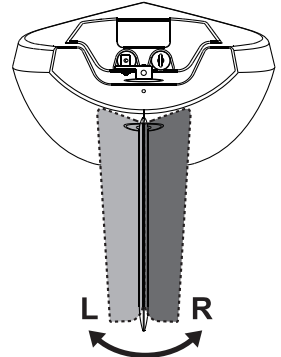
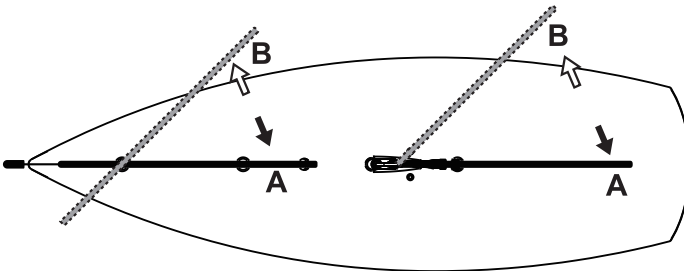
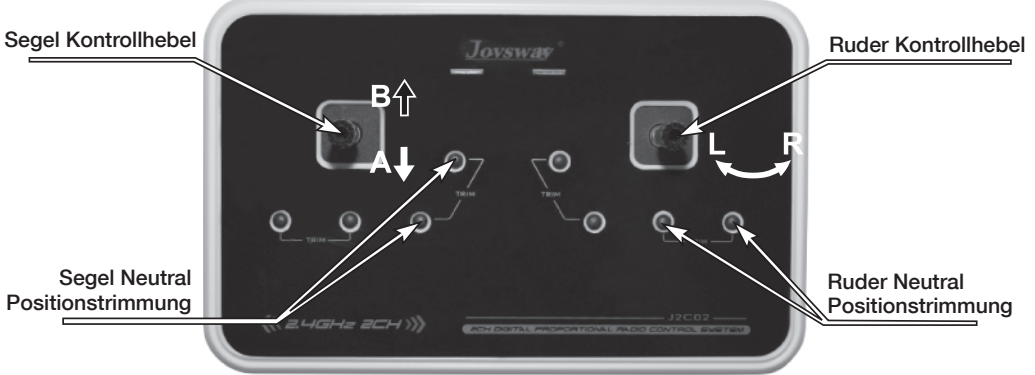
Bevor Sie Ihre Orion das erste Mal segeln, schalten Sie zuerst den Sender ein, bevor Sie den Empfänger einschalten. Schalten Sie danach zuerst den Empfänger aus, dann den Sender.

Folgen Sie dem unten beschriebenen Verfahren, um die Fernsteuerungs – und Boots Funktionen zu prüfen:

1. Die ORION wird mit einer 2.4GHz 4 Kanal Fernsteuerung geliefert. Bitte beachten Sie folgende Funktionen des Senders.
2. Der Kontrollhebel für das Segel. Befindet dieser sich in Position A, sind der Haupt – und Vormast in Position A, wie gezeigt. Befindet sich der Hebel in Position B, sind der Haupt – und Vormast in Position B, wie gezeigt.
3. Möglicherweise müssen Sie das Segel Servo auf neutral einstellen, indem Sie den Segel Neutral Trimm Schalter nach oben oder nach unten bewegen.
4. Der Kontrollhebel für das Ruder. Das Ruder dreht sich nach links, wenn Sie den Ruderhebel nach links bewegen. Das Ruder dreht sich nach rechts, wenn Sie den Ruderhebel nach rechts bewegen.
5. Möglicherweise müssen Sie das Ruder Servo auf neutral einstellen, indem Sie die den Ruder Neutral Trimm Schalter nach links oder nach rechts bewegen.

SENDER / EMPFÄNGER BINDEN

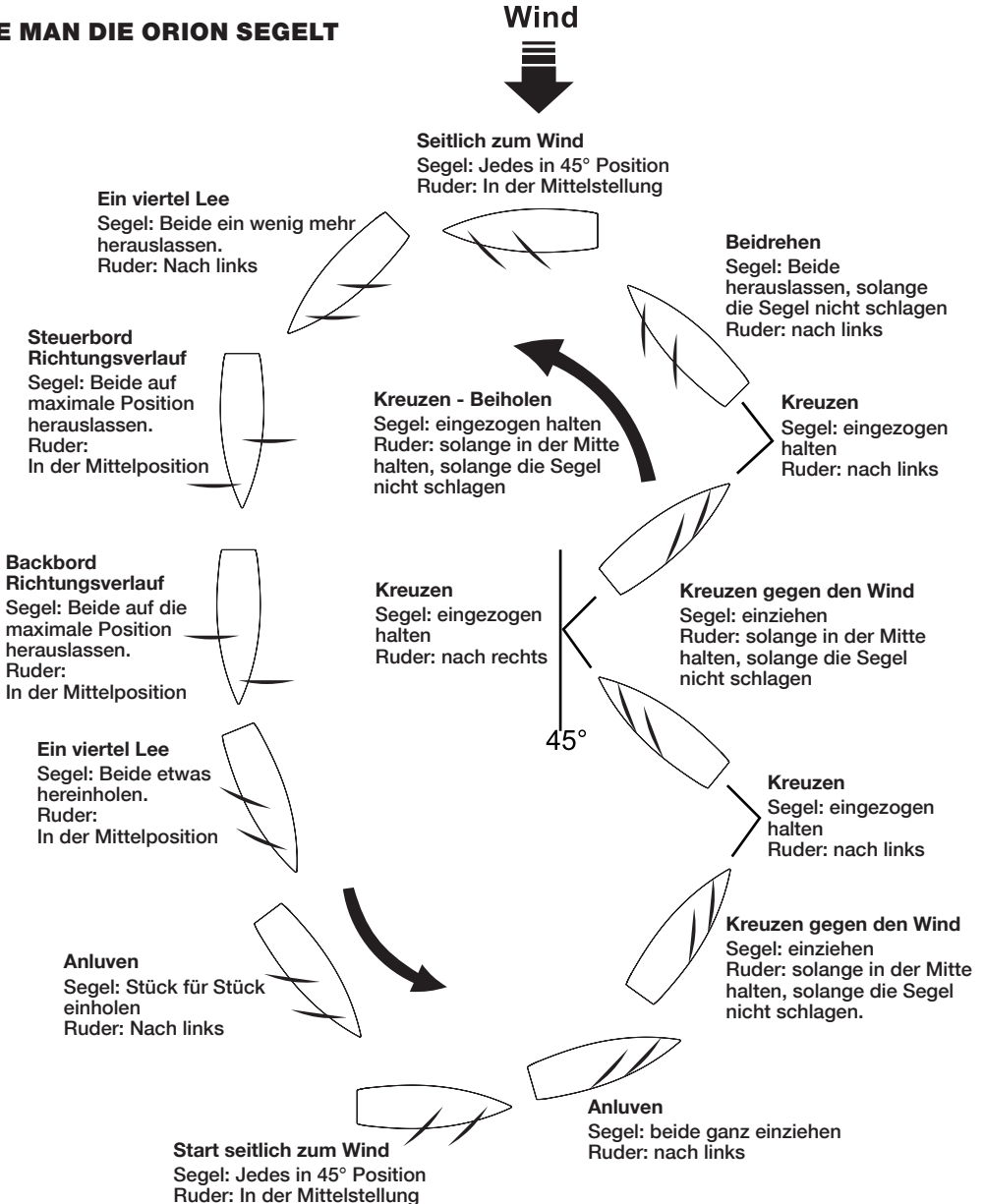
Leistungsanzeige



DIE ORION SEGELN

Im Gegensatz zu Booten mit Propellerantrieb, die dahin fahren wohin man sie lenkt, stellen Segelboote eine interessante Herausforderung dar. Beim Segeln müssen Sie ständig auf die Wasserbewegungen, jede Windböe und jede Windrichtungsänderung achten. Diese Umsetzung erfordert dann Änderungen vom Ruder und Segel, um den bestmöglichen Kurs zu finden. Es gibt keine Alternative für die eigentliche On - the - Water" Erfahrung und nach Ihren ersten paar Ausflügen sollten Sie diese Anleitung noch einmal lesen. Dies hilft Ihnen dabei, die "Kunst" des Segelns besser zu verstehen. Während Sie das Segeln lernen, ist es eine gute Idee soviel wie möglich über die Segel Terminologie aufzugreifen. Dies wird es Ihnen leichter machen, einige Aspekte zu begreifen.

WIE MAN DIE ORION SEGELT



WICHTIGE HINWEISE:

1. Segeln Sie Ihre Orion nur in ruhigen Gewässern. Segeln Sie niemals ihr Boot in fließenden Gewässern, wie Flussströmungen, da Sie dadurch die Kontrolle über das Boot verlieren könnten.
2. Segeln Sie die Orion nicht bei sehr starkem Wind.
3. Versuchen Sie niemals zu einem ins Stocken geratenen Boot, oder zu einem festgefahrenen Boot zu schwimmen! Warten Sie bis der Wind, oder die Strömung das Boot ans Ufer zurückbringt.
4. Nach dem Segeln, entfernen Sie das Deck, und lassen das innere des Bootes komplett austrocknen. Wenn Sie dies versäumen, kann dies vielleicht zur Korrosion der elektronischen Bauteile führen.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG:

Hiermit erklärt Ripmax Ltd., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der entsprechenden EU-Richtlinien befindet. Die Original-Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.ripmax.com, bei der jeweiligen Gerätebeschreibung durch Aufruf des Links „Konformitätserklärung“.

ENTSORGUNG:



Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer vom Hausmüll getrennt, entsorgt werden müssen. Entsorgen Sie das Gerät bei Ihrer örtlichen, kommunalen Sammelstelle, oder Recycling-Zentrum. Dies gilt für alle Länder der Europäischen Union sowie in anderen Europäischen Ländern mit separatem Sammelsystem.



Ripmax Ltd.
Ripmax Corner
Green Street
Enfield EN3 7Sj, UK
Tel: +44(0)20 8282 7500
Fax: +44(0)20 8282 7501
Email: mail@ripmax.com
Website: www.ripmax.com

Ripmax GmbH
Futaba RC - Service
Stuttgarter Straße 20/22
75179 Pforzheim
Tel: +49(0)7231 46 94 10
Email: info@ripmax.de
Webseite: www.ripmax.de

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten
Copyright Ripmax 2017

Kopie und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Ripmax Ltd.

